

Deutschland-Regensburg: Dienstleistungen in Verbindung mit Software

OJ S 55/2023 17/03/2023

**Bekanntmachung vergebener Aufträge – Sektoren
Dienstleistungen**

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

Abschnitt I: Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Regensburger Verkehrsverbund GmbH (RVV)

Postanschrift: Donaustauer Straße 115

Ort: Regensburg

NUTS-Code: DE232 Regensburg, Kreisfreie Stadt

Postleitzahl: 93059

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Bereich Einkauf

E-Mail: info@rvv.de

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <https://www.rvv.de>

I.6. Haupttätigkeit(en)

Freizeit, Kultur und Religion

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Rahmenvereinbarung zur Einführung eines Vertriebs hintergrundsystems (VGHS) im ÖPNV
inkl. Vorverkaufskassen für die Laufzeit vom 01.01.2023 bis 31.12.2025

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

72260000 Dienstleistungen in Verbindung mit Software

II.1.3. Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4. Kurze Beschreibung

Es ist die Einführung eines neuen und zukunftsfähigen Vertriebs hintergrundsystems (VGHS) im ÖPNV angedacht. Die Leistungen beinhalten die Beschaffung von Software, Dienstleistungen zur Implementierung der Prozesse im Zusammenspiel mit der Software und der Hardwareausstattung der externen Vorverkaufsstellen für den ÖPNV-Ticketverkauf im RVV Verbundgebiet.

Der Auftragsumfang beinhaltet:

Software für den ÖPNV Ticketverkauf incl. Dienstleistungen zur Installation und Prozesseinrichtung

Hardware für ca. 145 Kassensysteme an Standard PC, Tablet-Lösungen und All-in-One PC, ca.135 Fahrscheindrucker, Signierpads und Kundendisplays sowie Terminals zur Kartenzahlung. Die Umsetzung erfolgt im Zeitraum des Rahmenvertrags in Stufen. Die Details sind in den Ausschreibungsunterlagen enthalten.

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2. Beschreibung

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

48481000 Vertriebs- und Marketingsoftwarepaket, 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung, 30210000 Datenverarbeitungsgeräte (Hardware), 48444100 Fakturierungssystem, 48480000 Softwarepaket für Vertrieb, Marketing und Business-Intelligence

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE232 Regensburg, Kreisfreie Stadt

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Es ist die Einführung eines neuen und zukunftsfähigen Vertriebshintergrundsystems (VGHS) im ÖPNV angedacht. Die Leistungen beinhalten die Beschaffung von Software, Dienstleistungen zur Implementierung der Prozesse im Zusammenspiel mit der Software und der Hardwareausstattung der externen Vorverkaufsstellen für den ÖPNV-Ticketverkauf im RVV Verbundgebiet.

Der Auftragsumfang beinhaltet:

Software für den ÖPNV Ticketverkauf incl. Dienstleistungen zur Installation und Prozesseinrichtung

Hardware für ca. 145 Kassensysteme an Standard PC, Tablet-Lösungen und All-in-One PC, ca.135 Fahrscheindrucker, Signierpads und Kundendisplays sowie Terminals zur Kartenzahlung. Die Umsetzung erfolgt im Zeitraum des Rahmenvertrags in Stufen.

Die Details sind in den Ausschreibungsunterlagen enthalten.

Hierbei handelt es sich um Liefer- und Dienstleistungen für Software, IT-Einführungsunterstützung als Dienstleistung und die Lieferung von IT-Hardware für den Ticketverkauf

II.2.5. Zuschlagskriterien

Qualitätskriterium - Name: Qualitative Erfüllung der Anforderungen / Gewichtung: 30

Qualitätskriterium - Name: Konzept Zeitplanung / Projektumsetzung / Gewichtung: 10

Qualitätskriterium - Name: Mitwirkungspflichten des Auftraggebers zur Projektumsetzung / Gewichtung: 5

Kostenkriterium - Name: Nettopreis - ID 1 bis ID3 / Gewichtung: 55

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Beginn der Rahmenvereinbarung 01.01.2023 bis 31.12.2025

Die Leistungen werden in Teilen über den Vertragszeitraum abgerufen. Der erste Teil ist die Einführung der Software mit Prozessumsetzung bis zur Produktivsetzung. Die Hardware für die Verkaufsstellen wird im Teil zwei je nach Bedarf abgerufen. Optionale Zusatzleistungen im Projektzeitraum bei Bedarf

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Verhandlungsverfahren mit vorherigem Aufruf zum Wettbewerb

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

Die Bekanntmachung betrifft den Abschluss einer Rahmenvereinbarung

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.1. Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2022/S 155-445970](#)

IV.2.8. Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems

IV.2.9. Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer regelmäßigen nichtverbindlichen Bekanntmachung

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2. Auftragsvergabe

V.2.1. Tag des Vertragsabschlusses

13/03/2023

V.2.3. Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde

Offizielle Bezeichnung: AMCON Software GmbH

Postanschrift: Osterstraße 15

Ort: Cloppenburg

NUTS-Code: DE948 Cloppenburg

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer ist ein KMU: nein

V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses

V.2.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen

V.2.6. Für Gelegenheitskäufe gezahlter Preis

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3. Zusätzliche Angaben

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Nordbayern

Postanschrift: Postfach 606

Ort: Ansbach

Postleitzahl: 91511

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de

Telefon: +49 981531277

Fax: +49 981531837

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Ein Nachprüfungsverfahren zur Vergabekammer ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, eine Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB). Erkennt ein Bewerber Verstöße gegen Vergabevorschriften, so hat er diese innerhalb von 10 Tagen nach Kenntniserlangung gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§ 134 und 160 Abs. 3 GWB bleiben unberührt).

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

13/03/2023